

Posener Zeitung.

Nr. 432.

Montag, 23. Juni.

1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 23. Juni. (Telegr. Agentur.)

Weizen ermattend	Not. n. 21.		Spiritus ruhig	Not. n. 21.	
Juni-Juli	174	— 173 —	loco	51 70	51 60
September-Oktober	178 25	177 25	Juni-Juli	51 80	51 80
Roggen ermattend			Juli-August	51 80	51 80
Juni	149 25	148 50	August-September	52 20	52 20
Juli-August	149 25	148 50	September-Oktober	51 30	51 30
September-Oktober	149 25	148 50	Oktober-November	50 60	50 60
Rübsl fest			Safer		
per			Juni	141 50	140 75
Juni	55 80	55 60	Ründig. für Roggen	1550	1550
September-Oktober	54 20	54 20	Ründig. Spiritus	8000	—,—

Ostpr. Südb. St. Act. 93 90 93 50	Russ. Bräm-Anl. 1866 134 30 134 75
Main. Ludwigsb. 109 25 109 40	„ 58 Anl. 1884 91 60 91 75
Marienbg. Wilanfa 74 — 73 90	Pos. Provinz. B.-A. 118 25 118 25
Gothardb. St. Act. 104 50 104 90	Landwirthsch. B. A. — — — —
Deutr. Silberrente 67 80 67 90	Posn. Spiritfabr. B. A. — — — —
Ungar. 48 Papierr. 74 40 74 60	Reichsbank B. A. 145 — 145 50
do. 48 Goldrente 76 75 76 75	Deutsche Bank Akt. 151 30 151 40
Russ. Engl. Anl. 1877 96 90 96 80	Disconto-Kommandit 197 — 198 —
„ 1880 75 80 76 —	Königs-Laurabütte 108 — 108 40
Russ. 68 Goldrente 105 75 105 75	Dortmund. St. Pr. 70 40 70 50
„ zw. Orient. Anl. 58 40 58 40	Snowvrazl. Steinsalz 48 — 48
„ Bod.-R. Bld. 89 25 89 25	
Nachbörse: Franzosen 532 50	Kredit 513 — Lombarden 249 50

Galizier C.-A. 119 — 119 25	Russische Banknoten 205 10 205 70
Pr. konsol. 48 Anl. 103 10 103 10	Russ. Engl. Anl. 1871 92 — 92 —
Posener Pfandbriefe 101 70 101 70	Poln. 5° Pfandbr. 61 40 61 40
Posener Rentenbriefe 101 50 101 60	Poln. Liquid.-Bldr. 55 90 55 90
Deutr. Banknoten 167 75 167 80	Ostpr. Kredit-Akt. 514 — 514 —
Deutr. Goldrente 86 — 85 90	Staatsbahn 532 — 531 50
1880er Loose 120 80 — —	Lombarden 249 50 250 —
Italiener 95 40 95 40	Fondst. ruhig
Rum 68 Anl. 1880 104 40 104 30	

Stettin, den 23. Juni. (Telegr. Agentur.)

	Not. n. 21.			Not. n. 21.	
Weizen fest			Spiritus fest		
Juni-Juli	178 50	177 —	loco	51 10	51 10
September-Oktober	181 50	180 50	Juni-Juli	51 60	51 50
Roggen fest			August-September	52 20	52 10
Juni-Juli	146 50	145 50	September-Oktober	51 20	51 10
September-Oktober	146 —	144 50	Petroleum		
Rüböl geschäftslos			loco	765 —	765 —
Juni	55 —	55 —	Rübsen		
September-Oktober	53 70	53 70			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen vom 23. Juni 1884.

Gegenstand.	hoch. W.	niedr. W.	Mittel W.	hoch. W.	niedr. W.	Mittel W.
Weizen	höchster	pro	—	—	—	—
niedrigster	—	—	—	—	—	—
Roggen	höchster	100	14	50	—	14 35
niedrigster	—	—	14	20	—	—
Gerste	höchster	Kilo	—	—	—	—
niedrigster	—	—	—	—	—	—
Safer	höchster	gramm	—	—	—	—
niedrigster	—	—	—	—	—	—

Andere Artikel.

Stroh	höchst. R.	niedr. R.	Mittel R.	Schmalz	höchst. R.	niedr. R.	Mittel R.
Richt.	4 75	3 25	4 —	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Krumm.	5 50	3 50	4 50	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Heu	—	—	—	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Erbsen	—	—	—	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Linzen	—	—	—	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Bohnen	—	—	—	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Kartoffeln	4 40	3 20	3 80	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Rindf. v. d.	1 40	1 20	1 30	Schmalz	1 20	1 —	1 10
Reule pr. 1 Kil.	—	—	—	Schmalz	1 20	1 —	1 10

Börse zu Posen.

Posen, 23. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 142, per Juni 142, per Juni-Juli 142, per Juli-August 142, per August-Sept. 142, per September-Oktober 142.
Spiritus (mit Faß.) Gefündigt 20 000 Liter. Ründigungspreis 50,20, per Juni 50,10—50,30, per Juli 50,30, per August 50,50, per September 50,80, per Oktober 49,70, per November 48,60, per Dezember 48,10. Loco ohne Faß 50,30.
Posen, 23. Juni. [Börsenbericht]
Spiritus. Gefündigt 20,000 Liter. Ründigungspreis —, per Juni 50,30, per Juli 50,30, per August 50,80, per September 50,70. Loco ohne Faß 50,40 bez. Br. u. Gd.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. Juni.

	Pro 100 Kilogramm.	Pro 100 Kilogramm.	Pro 100 Kilogramm.
	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 R. 50 Pf. 18 R. 50 Pf. 17 R. 80 Pf.		
Roggen	14 „ 70 „ 14 „ 20 „ 14 „ —		
Gerste	16 „ 20 „ 15 „ — 14 „ 20 „		
Safer	16 „ 20 „ 15 „ 20 „ 14 „ 20 „		
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 60 „ — „ —		
Lupinen (gelbe)	11 „ 20 „ 10 „ — „ — „ —		
„ (blaue)	9 „ 50 „ 8 „ — „ — „ —		

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Danzig, 20. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: schön auch warm. Wind: N.

Weizen loco war in Folge auswärtiger sehr flau lautenden Depeschen auch heute an unserem Markte wieder in lustloser Stimmung und sind nur 60 Tonnen zu verkaufen gewesen. Bezahlt ist für inländischen alt fein hochbunt 126 Pfd. 186 M., für russischen zum Transit rothbunt befest 116/7 Pfd. 149 M., bunt 121—123/4 Pfd. 162 M., fein roth milde 135 Pfd. 175 M., per Tonne. Termine Transit Juni-Juli — M. bez., Juli-August 159 M. bez., August-Sept. — M., Sept.-Oktober 164 M. Br., Sept.-Okt. neue Mancen 171 M. bez., Okt.-Nov. neue Mancen 171 M. Gd., Regulirungspreis 161 Mark. Gefündigt — Tonnen.

Roggen loco gefragt und theurer bezahlt. 90 Tonnen sind bei schwachem Angebot gekauft und wurde bezahlt für inländischen 121 Pfd. 147 M., 122/3 Pfd. 148 M., frank 118 Pfd. 144 M., für polnischen zum Transit 119/20 Pfd. 136 und 137 M., oder verzollt 147 M., für russischen schmal verzollt 144 M. per Tonne. Termine Juni 135 M. Gd., Sept.-Oktober inländischer 148 M. Br., 147 M. Gd., Transit 131 M. bez., Oktober-November Transit 131 M. Br., 130 M. Gd., Regulirungspreis 147 M., unterpoln. 138 M., Transit 136 M. — Gedr. loco russischer zum Transit 115 M. per Tonne bez. — Winterübren September-Oktober unterpolnischer 248 M. Gd. — Spiritus loco 51,75 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 23. Juni.

r. Diebstähle. Verhaftet wurde am 21. d. M., Vormittags ein Arbeiter, welcher einem Kaufmanne auf der St. Martinsstraße eine größere Anzahl von leeren Weinsflaschen gestohlen hat. — Zwei Knaben wurden am Sonnabend dabei vor dem Viktoriatheater abgefaßt, als sie Theaterbilletts, die dem Theaterdirektor gestohlen worden sind, dem Publikum zum Kauf anboten. — In der vergangenen Nacht wurden einem Haushälter in der Sandstraße durch Aufbrechen mehrerer Schlösser 4 Hühner und 2 Enten gestohlen. — Einem Kaufmann am Alten Markt ist gestern aus seinem Laden ein Sack Grütze gestohlen worden. — Aus der Garderobe eines Tanzlokals an der Eichwaldstraße wurde gestern ein Umschlagbeutel gestohlen. — Verhaftet wurde gestern ein Arbeiter, welcher am 20. d. M. auf der Dammstraße einem Frauenzimmer aus verschlossenem Korbe mittelst Aufsprengens eines Vorhanges 10 Mark gestohlen hat.

Staats- und Volkswirtschaft.

**Saalfeld, 21. Juni. [Die Generalversammlung der Saal-Eisenbahn-Gesellschaft] ertheilte die Decharge für das verflossene Geschäftsjahr an Aufsichtsrath und Direktion, genehmigte die Vertheilung einer Dividende von 3 1/2 pSt. und nahm die von Seiten der Verwaltung beantragten Aenderungen der Statuten an. Das auscheidende Mitglied des Aufsichtsraths, Banquier Moritz in Jena, wurde wiedergewählt.

**Petersburg, 21. Juni. [Vernichtung von Kreditbilletts.] Der Finanzminister macht die am 18. d. M. stattgefundenen

Vernichtung von 30 Millionen Rubel temporär emittirter Kreditbills bekannt.

Petersburg, 22. Juni. Die Reichseinnahmen betrugen bis zum 1. April 1884 164 008 359 Rubel gegen 150 768 547 Rubel in dem nämlichen Zeitraum des vorigen Jahres, die Reichsausgaben 162 254 392 Rubel gegen 158 193 486 Rubel in demselben Zeitraum des Jahres 1883.

Newyork, 22. Juni. Der Werth der Waareneinfuhr der letzten Woche betrug 8 900 000 Dollars, darunter 1 500 000 Doll. für Manufakturwaaren. — Der Petroleum-Markt ist sehr gedrückt. Die schlechte Stimmung der Börse ist die Folge der Zahlungseinstellung des Commodore Garrison.

Produkten- und Börsen-Bericht.

Dresden, 21. Juni. [Produkten-Bericht von Walzerstein und Matternsdorff.] Die Stimmung im Getreidegeschäft war in abgelaufener Woche eine festere, doch war der Bedarf unserer Mühlen ein zu geringer, als daß sich ein lebhafteres Geschäft hätte entwickeln können.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 195—200 Mark, do. gelb 186—192 M., neuer — Mark, fremder weiß 200—208 M., do. gelb 190—206 M. Roggen inländischer 153—157 M., do. neuer — Mark, russischer 150—153 Mark, do. galizier — Mark, do. fremder — Mark. Gerste inländisch 150—160 Mark, böhmisch-mährisch 170—200 Mark, do. Futterwaare 135—145 M. Hafer inländischer 152—166 M. Mais amerikanisch 135 M., rumänischer neu 135 Mark per 1000 Kilogramm netto.

Wetterbericht vom 22. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. O. Gr. nachd. Meeresniv. red. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	765	SW	2 bedeckt	14
Aberdeen	764	windstill	Regen	14
Christiansund	760	NO	3 wolkenlos	16
Kopenhagen	756	N	3 bedeckt	15
Stockholm	756	N	2 Regen	12
Saparanda	767	NO	0 wolkenlos	17
Petersburg	—	—	—	—
Moskau	759	windstill	wolkenlos	20
Corf. Queenst.	768	SW	1 wolfig	16
Brest	768	NO	1 bedeckt	14
Gelber	764	SW	3 bedeckt	12
Spit	759	SW	4 wolfig	14
Hamburg	759	SW	3 bedeckt	14
Eutinmünde	756	NO	4 bedeckt	15
Neufahrwasser	754	SW	1 bedeckt	14
Memel	753	SW	3 bedeckt	15
Paris	767	NO	2 halb bedeckt	11
Münster	762	W	5 bedeckt	11
Karlsruhe	763	SW	3 bedeckt	14
Biesbaden	763	SW	4 bedeckt	12
München	763	W	4 Regen	10
Chemnitz	758	W	3 Regen	11
Berlin	756	SW	1 Regen	15
Wien	757	W	3 bedeckt	13
Breslau	756	SW	2 bedeckt	14
Ne d'Alg	767	NO	4 wolkenlos	15
Nizza	760	SW	1 wolkenlos	18
Triest	760	windstill	bedeckt	17

¹⁾ See still. ²⁾ Regnerisch. ³⁾ Sehr regnerisch. ⁴⁾ Sehr regnerisch. ⁵⁾ Ununterbrochen Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression ist bis zum Weichselgebiete, also noch etwas weiter westwärts fortgeschritten, hat aber an Tiefe etwas abgenommen. In ganz Zentral-Europa und darüber hinaus (bis Finnland und Siebenbürgen) ist das Wetter trübe, vielfach regnerisch und ziemlich kühl; in dessen zeigt sich, ähnlich wie gestern, über Skandinavien ein Gebiet mit höherer Temperatur, welches sich südwärts bis Holstein erstreckt. Im Osten Deutschlands wurden einige Gewitter beobachtet.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

für Dienstag, den 24. Juni.

Von privater Seite aufgestellt.

(Original-Telegramm der „Pos.“.)

Berlin, 23. Juni. Abnehmende Bewölkung, keine oder geringe Niederschläge bei schwachem Winde und wärmerer Temperatur.

Telegraphische Nachrichten.

Rom, 22. Juni. In Pontremoli hat eine Explosion der Pulverfabrik stattgefunden. Dreißig Tode, siebenzehn Schwerverwundete blieben auf dem Platze.

Risch, 22. Juni. Die Skupschtina genehmigte den Beitritt Serbiens zu der internationalen Philoxera-Konvention.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Alexandrien, 22. Juni. Eine Versammlung von Inhabern ägyptischer Obligationen beschloß, den Mächten eine Denkschrift zu übermitteln, worin ausgeführt wird, daß es unnötig sei, die Zinsen oder den Tilgungsfond zu reduzieren; im Gegentheil sei es möglich, einen großen Ueberschuß zu erzielen durch Verminderung des Ausgabe-Budgets um fünf Prozent, die beabsichtigte Besteuerung der Europäer, die Mobilisirung des Zollvertrags mit der Türkei, und die Errichtung einer Tabakregie. Ferner sei eine Vermehrung der Staatseinkünfte erreichbar durch Irrigationswerke, Kontribution der Valufs, schließlich Verminderung des Tributs an die Pforte. Die Denkschrift empfiehlt endlich, die Heeresausgaben zu vermindern und die in der Staatsschuldenkasse befindlichen Gelder auf Zinsen zu plaziren.

Kairo, 22. Juni. Ein weiterer Dampfer mit englischen Marinesoldaten ist beordert worden, zwischen Muan und Wadihalka zu patrouilliren. — Offizielle Depeschen erwähnen ein Gerücht, daß die Aufständischen gegen Korosko marschiren. (Wiederholt.)

Breslau, 23. Juni. Die „Breslauer Zeitung“ meldet: Auf der Grube „Deutschland“ sind 30 bis 40 Leute unter Wasser gesetzt. Ein anderer Schacht, durch welchen die Leute zu retten wären, ist wegen ungesunden Wetters nicht befahrbar. Sechs Leute, die zur Rettung eingefahren waren und die man bereits für verloren hielt, sind gerettet.

Lemberg, 23. Juni. Die gestern eingelaufenen Nachrichten melden überall ein Fallen des Wasserstandes. In der letzten Nacht hat es jedoch wieder angefangen zu regnen. Sehr große Verheerungen hat das Wasser in den Gebieten des San und des Dniestr angerichtet, wo ausgedehnte Strecken übersfluthet wurden.

Paris, 23. Juni. Das „Journal des Debats“ spricht abfällig über die englisch-französische Verständigung, bezeichnet dieselbe als eine Niederlage Frankreichs und spricht die Hoffnung aus, die Kammern würden dieselbe nicht genehmigen. Der „Moniteur“ spricht in demselben Sinne.

London, 23. Juni. Wie die „Times“ meldet, hat die britische Regierung die Hauptpunkte des französischen Vorschlages angenommen, dagegen werde Frankreich aufhören, die Doppelkontrolle förmlich anzuerkennen und sich verpflichten, von einer militärischen Intervention in Egypten abzusehen, ausgenommen wenn England Frankreich dazu auffordern sollte.

Die „Times“ vernimmt, das Finanzprojekt Gladstone's betreffs Egyptens schließe die Reduktion des Zinsfußes der unisizierten Schuld um $\frac{1}{2}$ pCt. ein.

Berlin, 23. Juni. [Reichstag.] Eingegangen ist der Entwurf, betreffend die Reichs-Stempelabgaben. — Bei der Rathung des Aktiengesetzes wurde der Antrag Dipe auf Herabsetzung des Minimalbetrages der Aktien von tausend auf vierhundert Mark abgelehnt. Im Laufe der Debatte bekämpfte Staatssekretair Schelling den Antrag auf das Entschiedenste und erklärte, daß derselbe voraussichtlich auch für den Bundesrath unannehmbar sei, da er ermögliche, daß Aktien unsolider Gründungen, die in den letzten Jahren wieder zugenommen, in den tiefen Volkschichten verbreitet würden.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. Juni.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Rittergutsbesitzer v. Kornowski aus Gozdomka, Pragnow aus Westpreußen, Scharlo, die Rentiers Bussat, Rosinski, die Kaufleute Brühl und Frau aus Berlin, Bösch aus Leipzig, Simkiewicz aus Gnesen, Ingenieur Raage aus Landsberg a. W.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Rittergutsbesitzer Scharlan aus Schöneberg, v. Roznowski aus Polen, Falkenberg aus Zerbst, die Rentiers v. Champorcin, Schmidt, die Kaufleute v. Sternberg, Moses aus Berlin, Gebr. Hamburger, Streblitz aus Breslau, Meißner aus Hamburg, Ritsche aus Frankfurt a. O.

Langner's Hotel. Gutsbesitzer v. Kaminski aus Sobota, Privatier N. Janowski aus Hamburg, Fabrikant Eckert aus Leipzig, Versicherungs-Inspektor J. Rysjewski aus Bromberg, die Kaufleute Lenz aus Berlin, Wittkowski aus Guben, Knorpski aus Görlitz, Schendel aus Frankfurt a. M., Schneider aus Stettin, Jahn aus Magdeburg.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 22. Juni Morgens 0,66 Meter.

„ „ 23. „ Morgens 0,72

„ „ 23. „ Mittags 0,76

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köchel] in Posen.